

Quartalsbericht zum 31. März 2021

Ausserordentlich starkes erstes Quartal

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 4. Mai 2021

Die Geberit Gruppe ist ausserordentlich stark in das Geschäftsjahr 2021 gestartet. Der Nettoumsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2021 um 14,0% auf CHF 910 Mio. Bereinigt um Währungseffekte resultierte ein Plus von 13,0%. Der operative Cashflow stieg um 21,1% auf CHF 315 Mio.

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe nahm im ersten Quartal 2021 um 14,0% auf CHF 910 Mio. zu. In diesem Anstieg sind positive Währungseffekte in Höhe von CHF 9 Mio. enthalten. In lokalen Währungen resultierte eine Zunahme von 13,0%. Dies entspricht der stärksten Zunahme innerhalb eines Quartals seit über zehn Jahren. Das ausserordentliche Umsatzwachstum war hauptsächlich auf den anhaltenden Home Improvement-Trend, auf einen Lageraufbau bei den Kunden sowie auf einen positiven Basiseffekt durch den COVID-19 bedingten Umsatzrückgang in China ab Januar und in Europa ab Mitte März des Vorjahres zurückzuführen.

Währungsbereinigt legte der Nettoumsatz in Europa 11,8%, in Nahost/Afrika 43,8%, in Fernost/Pazifik 40,8% und in Amerika 6,7% zu. Bei den Produktbereichen stiegen die Badezimmersysteme 16,9%, die Installations- und Spülsysteme 13,1% und die Rohrleitungssysteme 8,8%.

Die Ergebnisse und die Margen konnten im ersten Quartal 2021 auf allen Stufen deutlich gesteigert werden und nahmen im Vergleich zum Nettoumsatzwachstum überproportional zu. Der operative Cashflow (EBITDA) stieg um 21,1% auf CHF 315 Mio., was einer EBITDA-Marge von 34,6% (Vorjahr 32,6%) entspricht. Massgeblich verantwortlich für die deutliche Margenzunahme von 200 Basispunkten waren das Volumenwachstum, COVID-19-bedingt tiefere Kosten – beispielsweise bei den Reisekosten – sowie Preiserhöhungen. Die seit Ende 2020 markant angestiegenen Rohmaterialpreise wirkten sich aufgrund des in der Vorjahresperiode ebenfalls hohen Preisniveaus noch nicht wesentlich auf die Margen aus. Währungseffekte hatten ebenfalls keine wesentlichen Auswirkungen auf die operativen Margen. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm um 23,6% auf CHF 276 Mio. zu, was einer EBIT-Marge von 30,4% (Vorjahr 28,0%) entspricht. Beim Nettoergebnis führten die Steigerung bei den operativen Ergebnissen und ein verbessertes Finanzergebnis zu einer Zunahme von 26,7% auf CHF 233 Mio., entsprechend einer Nettoumsatzrendite von 25,6% (Vorjahr 23,0%). Im Vergleich dazu nahm der Gewinn je Aktie aufgrund der positiven Effekte des Aktienrückkaufprogramms überproportional um 28,0% auf CHF 6.53 zu.

Die Einschätzungen für das laufende Jahr haben sich seit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020 im vergangenen März nicht verändert. Für das zweite Quartal wird ein fortgesetzter, deutlicher Anstieg der Rohmaterialpreise erwartet, der sich aufgrund des tiefen Vorjahresvergleichs deutlich negativ auf die Marge auswirken wird. Die nach wie vor bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen sowie die fehlende Visibilität machen einen Ausblick sehr schwierig, weshalb zu diesem Zeitpunkt darauf verzichtet wird.

Das Management ist nach wie vor überzeugt, gestärkt aus dieser durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten, globalen Wirtschaftskrise hervorzugehen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG

Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Christian Buhl, CEO

Tel. +41 (0)55 221 63 46

Roland Iff, CFO

Tel. +41 (0)55 221 66 39

Roman Sidler, Corporate Communications & IR

Tel. +41 (0)55 221 69 47

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12'000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2020 einen Nettoumsatz von CHF 3,0 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).

Finanzkennzahlen zum 31. März 2021

Mio. CHF	1.1. – 31.3.2021	1.1. – 31.3.2020
Nettoumsatz	910	798
Veränderung in %	+14,0	-3,9
Veränderung in %, währungsbereinigt	+13,0	+1,5
Operativer Cashflow (EBITDA)	315	260
Veränderung in %	+21,1	-0,7
Marge in % vom Nettoumsatz	34,6	32,6
Betriebsergebnis (EBIT)	276	224
Veränderung in %	+23,6	-1,6
Marge in % vom Nettoumsatz	30,4	28,0
Nettoergebnis	233	184
Veränderung in %	+26,7	-4,4
Marge in % vom Nettoumsatz	25,6	23,0
Gewinn je Aktie (CHF)	6.53	5.10
Veränderung in %	+28,0	-4,3
	31.3.2021	31.12.2020
Eigenkapital	2161	1922
Eigenkapitalquote in %	54,4	51,2
Netto-Schulden	394	310
Stand der Beschäftigten	11'745	11'569

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.geberit.com.